

# BEŁŻEC

1910  
1911  
1912  
1913  
1914  
1915  
1916  
1917  
1918  
1919  
1920  
1921  
1922  
1923  
1924  
1925  
1926  
1927  
1928  
1929  
1930  
1931  
1932  
1933  
1934  
1935  
1936  
1937  
1938  
1939  
**1940**  
1941  
1942  
1943  
1944  
1945  
1946  
1947  
1948  
1949  
1950  
1951



Die ersten Deportationen von Roma und Sinti nach Polen fanden im April 1940 statt, als 2.500 deutsche Sinti und Roma in Lager in polnischen Kleinstädten wie Bełżec, Krychów und Siedlce deportiert wurden. Die Insassen des Arbeitslagers Bełżec wurden für Bauarbeiten an der sowjetischen Grenze eingesetzt. Dieses Arbeitslager wurde 1940 wieder aufgelöst. Vielen Sinti gelang die Flucht, und sie versuchten in den Wäldern zu überleben, wurden jedoch von deutschen Polizei- und Armeeeinheiten wieder gefangen genommen. Der Großteil der deportierten deutschen Sinti und Roma wurden während der nächsten Jahre in Polen getötet. In den Jahren 1942 und 1943 betrieb die SS in der Stadt Bełżec ein großes Vernichtungslager der „Aktion Reinhardt“.

## Wusstet Ihr

... dass die SS im Rahmen der „Aktion Reinhardt“ in Bełżec, Sobibór und Treblinka drei große Vernichtungslager betrieb, in denen zwischen 1942 und 1943 2,4 Millionen Juden und 50.000 Roma und Sinti getötet wurden?

... dass die deutsche Verwaltung die Deportation in die Konzentrations- und Vernichtungslager als „Umsiedlung“ bezeichnete?

## Eure Aufgabe

Warum haben Eurer Meinung nach die Nazis Begriffe wie „Umsiedlung“ und „Endlösung“ verwendet? Welche anderen Beispiele fallen Euch ein?

## Zum Foto

Deportierte Roma im Lager Bełżec im Jahre 1940, wo sie im Laufe des Sommers die Baracken des Lagers aufbauen mussten. Deutsches Bundesarchiv Koblenz/Deutschland.